

ABRUFBARE ANGEBOTE ...

... FÜR SCHULE & LERNGRUPPE

- Schulprojekttag am besonderen Lernort (fächerübergreifend für alle Schularten und Klassenstufen, Themen nach Absprache)
- SCHILF-Tage für Schul-Kollegien z.B. „Die Bibel als Buch der europäischen Kultur“, „SCHILF-Tag auf Wanderschaft - Pilgern für ganzheitliches Lernen“ „5000 Jahre Buch - vom Papyrusblatt zum Internetblog“

... FÜR KIRCHE & GEMEINDE

- Gestaltung von Gemeindeausflügen
- Konfirmandenprojekte (in Absprache thematisch)
- Besuchsprogramme für Gemeindegruppen (Familien- und Gesprächskreise, Konvente, Chöre ...)
- Bibel, Kirche, Christentum „up Platt“

... FÜR GESELLSCHAFT & ÖFFENTLICHKEIT

- Ethik-Seminare für Interessengruppen ...
- Ausstellungsbesuche für Reisegruppen ...
- Programme für Betriebsausflüge, Klassentreffen ...
- Bildungsprogramme zur Bibel ...

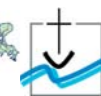
Förderer des Niederdeutschen Bibelzentrums St. Jürgen in Barth



Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V



Landkreis Vorpommern-Rügen



Pommersche Evangelische Kirche



Evangelisch-Lutherische Kirche Mecklenburg

Stiftung der Sparkasse Vorpommern für Wissenschaft, Kultur, Sport und Gesellschaft

Arbeitsgemeinschaft Nordvorpommern

Barther Qualifizierungs- und Beschäftigungszentrum e.V.



Niederdeutsches Bibelzentrum St. Jürgen
Sundische Straße 52
18356 Barth
Di-Sa 10 bis 18 / So 12 bis 18 Uhr



Das Ausstellungs- und Bildungsprojekt ist eine Einrichtung der „Pommerschen Bibelgesellschaft e.V.“

Die mittelalterliche Hospitalkapelle Sankt Jürgen mit ihrem historischen Ambiente und der „Barther Bibel“ (1588) lädt Gruppen und Einzelbesucher in ein **Museum** mit **Galerie** und **Garten** ein. Die Bibel als europäisches Kulturgut steht in der pädagogischen Arbeit für Schule, Kirche und Gesellschaft im Mittelpunkt. Dazu stehen Räume im Bildungshaus zur Verfügung.

Im **Laden** sind zahlreiche Bibelausgaben, Kinderbibeln, Bibellexikone sowie Karten und Geschenke zu erwerben. Spezielle Produkte des Bibelzentrums finden Sie unter: www.bibelzentrum-barth.de/katalog.pdf

Führungen und Gruppen bitte anmelden. Rechtzeitige Anmeldung ist sinnvoll. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Niederdeutsches Bibelzentrum St. Jürgen

Sundische Str. 52, 18356 Barth

Telefon: 038231 77662, Fax: 038231 77663

www.Bibelzentrum-Barth.de / info@Bibelzentrum-Barth.de

Ansprechpartner:

Johannes Pilgrim, Telefon: 0177 7389811
und ein freundliches Team erwarten Sie.

Bankverbindung / Spendenkonto

Spk. Vorpommern, BLZ: 150 505 00, Kto-Nr.: 570 009 081



Veranstaltungen 1. Halbjahr 2012



Layout, Fotos und Satz: Bernd Rickelt, Barth www.FotoWebPrint.de

Niederdeutsches Bibelzentrum St. Jürgen

Sie halten einen Überblick über einige unserer Angebote in Händen. Auch im 11. Jahr seines Bestehens wartet das Barther Bibelzentrum mit Neuigkeiten und Altbewährtem auf. Wir freuen uns, wenn Sie zu einem Besuch unserer Ausstellungen oder zu einer Veranstaltung kommen können.

Einen besonderen Brückenschlag werden die beiden Bibelhäuser in Schleswig und Barth anlässlich der Gründung der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland zu Pfingsten vornehmen: Der Nachbau eines im See Genezareth gefundenen Bootes aus der Römerzeit, das in Schleswig an der Schlei seinen Dienst tut, wird ab Himmelfahrt über Arnis, Damp, Laboe, Heiligenhafen, Burg, Travemünde, Poel, Kühlungsborn, Warnemünde, Prerow und Barhöft nach Barth segeln. Dabei werden die Küsten der drei bisherigen Kirchen Nordelbians mit Schleswig, Holstein und Hamburg sowie Mecklenburg und Pommern verbunden.

Joel Pilgrim

KINDERBIBELN

In Kooperation von Bibelgesellschaften, katholischer Büchereiarbeit und Evangelischem Literaturportal ist kürzlich das Themenheft „Empfehlenswerte Kinderbibeln“ erschienen. Vorgestellt werden 19 Kinderbibeln für Kinder und Jugendliche von 3 bis 16 Jahren. Jede Kinderbibel wird im Hinblick auf Konzeption, Textauswahl und Illustration vorgestellt. Das 52-seitige Heft ist von Gemeinden, Kindertagesstätten, Schulen und öffentlichen Einrichtungen im Barther Bibelzentrum abrufbar.

Donnerstag, 23. Februar, 19:00 Uhr

Kino-Abend * „Babettes Fest“

Nach einer Novelle von Tania Blixen, Regie: Gabriel Axel, Komödie mit Stéphane Audran. Nach dem Scheitern der Pariser Kommune im Jahr 1871 findet die Französin Babette (Audran) in einem dänischen Fischerdorf Unterschlupf. Dort führt sie den frommen Schwestern Martine und Filippa den Haushalt. Eines Tages will sie sich bei den Dörflern mit einem Festessen bedanken. Das allerdings weckt die Skepsis der überzeugten Asketen.

Mittwoch, 29. Februar, 19:00 Uhr

Kino-Abend „HOME“

Dokumentarfilm, Frankreich 2009, 93 Minuten, eindrucksvoll mit zahlreichen Luftaufnahmen in über 50 Ländern auf allen Kontinenten der Erde.

Abend in Zusammenarbeit mit Bündnis 90/Die Grünen.

Mittwoch, 7. März, 19:00 Uhr

Treffpunkt Kirchenjahr:

„Passion – Leiden schafft Leben“

Vierzig Tage dauert die Passionszeit. Längst ist sie für viele zu einer oft nur unverständlichen, gar lästigen Zeit geworden. Viele wissen mit dem Leidensweg von Jesus ans Kreuz kaum etwas anzufangen. Dennoch gehören Leid und Tod zum Leben. Wir wollen uns auf die Suche begeben, wie Passion (= Leiden) heute verstanden werden kann. Zugleich steht die Frage nach Gott mitten im Leiden im Raum. Referent: Dekan i.R. H. Steigler

Donnerstag, 8. März, 19:00 Uhr

Kino-Abend „Im Schatten des Gulag“

Dokumentarfilm, D 2011, 88 Minuten, von Loretta Walz. Abend in Kooperation mit „DOK“ (Dokumentations- und Begegnungsstätte Barth e.V.).

Donnerstag, 22. März, 19:00 Uhr

Kino-Abend * „Invictus – Unbezungen“

von Clint Eastwood, USA 2009. Südafrika 1995: Der gerade zum Präsidenten gewählte Nelson Mandela sieht den Kampf gegen die Nachwehen der Apartheid als sein höchstes Ziel an. Gerade den Sport begreift er als große Chance, das noch immer geteilte Volk zusammenzubringen.

Donnerstag, 29. März, 17:00 - 21:00 Uhr

„Strukturen – Strategien – Ziele“

Rechtsextremismus in Mecklenburg-Vorpommern

Informations- und Diskussionsveranstaltung d. Ev. Akademie M-V. Der Rechtsextremismus ist in M-V eine Herausforderung, der sich die Zivilgesellschaft stellen muss. In den vergangenen Jahren ist viel unternommen worden, um gegen die Strukturen der Kameradschaften, der NPD und anderer freier Kräfte vorzugehen. Sind die Motive, solches Gedankengut hinzunehmen, auch unterschiedlich und reichen von Protestwahl und Zufall bis zur eigenen Überzeugung, so ist das demokratie-feindliche Agieren das Ergebnis eines langjährigen systematischen Aufbaus und Wachsens mit klar formulierten Zielen und Strategien. Wie kann eine effektive Auseinandersetzung, die viel Wissen voraussetzt, geführt werden?

Ltg.: *Tatiana Volkmann, Hartmut Gutsche, Klaus-Dieter Kaiser*
Anmeldung über volkmann@regionalzentren-eamv.de oder Telefon 03831-282584

Donnerstag, 5. April, 17:00 Uhr

Musikalische Abendmahlsfeier am Gründonnerstag

in der St.-Jürgen-Kapelle

Samstag, 7. April, 20:00 Uhr

Osternacht

mit Meditation in der Sankt-Jürgen-Kapelle, danach Osterfeuer.

Donnerstag, 12. April, 19:00 Uhr

Treffpunkt Kirchenjahr:

„Der Tod des Todes – Ostern als Fest des Lebens“

Die Natur macht es uns vor: Leben erwacht immer wieder neu. Im Rhythmus der Jahreszeiten fällt Ostern in den Frühling. Die Osterbotschaft „Jesus ist auferstanden“ wird dadurch unterstrichen – aber sie erschöpft sich nicht darin. Wie dürfen wir sie verstehen? Referent: *Dr. Walther Bindemann*

Mittwoch, 9. Mai, 19:00 Uhr

Treffpunkt Kirchenjahr:

„Himmelfahrt – ein Tag unterschiedlicher Herren“

Die Bilder sind es, die dieses kirchliche Fest begleiten. Da finden sich in vielen Kirchen kunstvolle oder zumindest niedliche Gemälde, die einen zur Höhe aufsteigenden Jesus zeigen. Daneben findet sich jene merkwürdig-grandiose Bewegung vieler „Herren“ und „Väter“, die diesen Tag für sich in Anspruch nehmen. Wir wollen an diesem Abend den Versuch unternehmen, den Ursprüngen dieses Tages nachzuforschen. Was haben die „Väter“ damals mit ihm gemeint? Und wie könnte er heute verstanden werden? Referent: Dekan i.R. H. Steigler

Sonntag, 20. Mai, 12:00 - 18:00 Uhr

„Internationaler Museumstag“

An diesem Tag haben Sie freien Eintritt in die Ausstellungen und die St.-Jürgen-Kapelle

Montag, 28. Mai bis Freitag, 1. Juni

Das „Jesusboot“ in Barth

Am 28. Mai gegen 14 Uhr ist die Ankunft des historischen Bootes im Barther Hafen geplant. Täglich sind Besuche und Boddenrundfahrten möglich.

Im Jahr 2010 konnte auf einer historischen Werft der Nachbau eines Fischerbootes aus der Zeit Jesu fertiggestellt werden. Auftraggeber des Projektes war das Nordelbische Bibelzentrum in Schleswig, das direkt an der Schlei liegt, wo das Boot im erlebnispädagogischen Einsatz für Gruppen ist.

Vom Himmelfahrtstag bis zum Pfingstfest 2012, an dem feierlich die neue Evangelische Kirche im Norden gegründet wird, fährt dieses Boot vom Norden Schleswig-Holsteins bis in den Norden Pommerns und besucht die Kirchengemeinden der Küstenorte. Am 28. Mai läuft es in Barth ein. Hier werden bis zum 1. Juni Fahrten und Aktionen angeboten.



Donnerstag, 7. Juni, 19:00 Uhr

Treffpunkt Kirchenjahr:

„Kirche in der Kraft des Geistes - Geburtstag und Alltag der Kirche“

Pfingsten wird gern als „Geburtstag der Kirche“ bezeichnet. Dort hören wir, wie Menschen von Gott begeistert werden und was daraus entsteht: die Kirche.

Mit dem Sonntag nach Pfingsten beginnt die Trinitatiszeit – viele Wochen ohne christliche Feste. In der Kirche herrscht Alltag. Und wo bleibt Gottes Geist in dieser Zeit?

Referent: *Dr. Walther Bindemann*

Mittwoch, 13. Juni, 15:00 Uhr

„backen und snacken“

... vorbereiteten Teig mitbringen oder einfach frisch Gebackenes aus dem historischen Steinofen genießen, Brotgeschichten und mehr ...

Samstag, 7. Juli, 19:30 Uhr

Konzert mit Hilary O'Neill

„Keltische Harfe, Lieder und Legenden“

in der St.-Jürgen-Kapelle, Eintritt: 16 Euro, ermäßigt: 14 Euro
Vorverkauf in der Barth-Information, Tel. 038231-2464

Mittwoch, 18. Juli, 15:00 Uhr

„backen und snacken“

... vorbereiteten Teig mitbringen oder einfach frisch Gebackenes aus dem historischen Steinofen genießen, Brotgeschichten und mehr ...

Mittwoch, 22. August, 15:00 Uhr

„backen und snacken“

... vorbereiteten Teig mitbringen oder einfach frisch Gebackenes aus dem historischen Steinofen genießen, Brotgeschichten und mehr ...

Freitag, 7. September, 10:00 - 17:00 Uhr

Studententag „bibel. gerecht.“

„Schwestern im Streit?! – Jüdische Perspektiven zur Bibel“

Referentin: *Prof. Dr. Ursula Rudnick*
Anmeldung und Information über das Barther Bibelzentrum.

* in Zusammenarbeit der Fachschaft Fremdsprachen des Gymnasialen Schulzentrums Barth mit dem Bibelzentrum

Bis auf das Konzert am 7. Juli werden keine Eintrittspreise erhoben. Spenden zur Deckung der Kosten sind willkommen.

Änderungen im Veranstaltungsprogramm vorbehalten!